

Dachverband Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt in Kooperation mit dem Tropengewächshaus der Universität Witzenhausen

Symposium Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt (5.-7.12.2025 in Witzenhausen)

Ort: Hörsaal 13, FB Ökologische Agrarwissenschaften, Steinstr. 19, 37213 Witzenhausen sowie Tropengewächshaus

Moderation durch Mitglieder des Dachverbands

- Es kann Saat- und Pflanzgut getauscht und verkauft werden sowie Erntegut, Bücher und Infomaterial ausgestellt werden. Platzbedarf bitte anmelden.
- Eigene Aktivitäten können kurz vorgestellt werden - bitte anmelden.

Anmeldung an kontakt@kulturpflanzen-nutztiervielfalt.org, bitte mit Adresse, Organisation, und Teilnahmewunsch an den gemeinsamen Mahlzeiten Freitagabend, Samstagmittag, Samstagabend

Teilnahmegebühr für Erfrischungen: 10 Euro/5 Euro (Studierende)

Vorläufiges Programm (Stand 9.11.2025):

Freitag 5. Dezember

Im Hörsaal 13

- | | |
|----------------|--|
| 14 – 14:15 Uhr | Begrüßung durch Prof. Maria Finckh, Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften der Uni Kassel |
| 14:15 – 15:15 | Vortrag zum Thema Mikrobiom
Prof. Maria Finckh, Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften der Uni Kassel |
| <i>Pause</i> | |
| 16 – 17 Uhr | Pflanzengesundheitspolitik wofür? Beispiel Jordanvirus
Susanne Gura, Dachverband Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt e.V. |
| 17 - 18 Uhr | Das Gedächtnis der Erde: - Mit „neuen“ Landsorten wieder Wurzeln schlagen - Lokale Vielfalt als radikales Zukunftsprinzip
Max Holzapfel, Kultivar |

18 Uhr

*Abendessen im Hörsaalgebäude
(veganer Eintopf mit Brot und Aufstrich von Bistro Ringelnatz, 14,50 €
Vorbestellung bei Anmeldung)*

19 - 20 Uhr

*Kurzvorstellung von Projekten/Organisationen/Büchern
Bitte gewünschte Kurzvorstellungen von eigenen Aktivitäten vorab anmelden)*

Projekte: - "Solidarische Saat" und "Vielfaltssortengarten" des Obst-Gartenbauverein Bengel/Mosel (Annette Fehrholz)
- Netzwerk "teilsam - solidarischer Samenbau" (Sarah Mehretz)

Samstag 6. Dezember

Im Tropengewächshaus

- | | |
|------------|---|
| 9 - 10 Uhr | "Blattkohl – gut für Teller und Garten“, Maria Madani und Carola Ganster, VEN |
|------------|---|

10 - 10:30 Uhr	"Eine Zukunft für den Grünkohl – Prüfung und züchterische Weiterentwicklung von Grünkohl für verschiedene Anbauzeiträume", gefördert durch BMLEH / BÖL Gaby Mergardt, Uni Kassel
10:30 – 11 Uhr	Blattkohl im Lehr- und Lerngarten, mit Cathrin Merx, Tropengewächshaus
11 – 12 Uhr	"Tropische Hausgärten“, Führung mit Cathrin Merx, Tropengewächshaus
12 – 13 Uhr	<i>Mittagessen im Hörsaalgebäude (veganer Eintopf mit Brot und Aufstrich, 14,50 Euro, Vorbestellung bei Anmeldung)</i>
13 – 15 Uhr	Mitgliederversammlung des Dachverbands (Offen für Nichtmitglieder)
<i>Pause</i>	
16 - 17 Uhr	"Aufgaben und Erfolge des Informationszentrum Biologische Vielfalt" Sarah Sensen, IBV, Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft in Bonn
17 – 18 Uhr	"Die Rote Liste der Kulturpflanzen - Entstehung, Hintergründe und ihre Nutzung", Cornelia Lehmann, VERN

*18:30 Uhr Abendessen im "Taste of Punjab", Brückenstr., 37213 Witzenhausen
(Selbstzahlung, bitte um Anmeldung)*

Sonntag 7. Dezember 2025

Im Hörsaal 13

9 - 11 Uhr	"Aktuelles von der Saatgutrechtsreform" Magdalena Prieler, Arche Noah (angefragt)
<i>Pause</i>	
11:30 - 13:00 Uhr	"Deregulierung des Gentechnikrechts: Neuester Stand in Brüssel, und potenziell betroffene Kulturen" Lena Hüttmann, Interessengemeinschaft Gentechnikfreie Saatgutarbeit

Anschließend werden die genutzten Räume gemeinsam aufgeräumt

Veranstaltungshinweis

14 - 15:30 Uhr ["Sagen und Märchen aus Pakistan – und deren Bedeutung für Pflanzenvielfalt"](#), Vortrag mit Rundgang

Pflanzen als Lebensgrundlage der Menschheit werden seit Jahrtausenden entdeckt, genutzt, gezüchtet und weiterverbreitet. Sagen, Legenden und Geschichten aus uralten agro-pastoralen Lebensräumen bilden das Miteinander von Umweltbedingungen, Pflanzen, Tieren und Menschen ab. Die mündlichen Überlieferungen können genutzt werden, um altes Wissen zur Verbreitung und Nutzung von Pflanzen besser zu verstehen und dieses für die Nachwelt zu erhalten. Prof. Dr. Andreas Bürkert und PD Dr. Martin Wiegle geben Einblicke in die spannende Welt von Erzählungen aus Pakistan und damit verknüpften aktuellen Forschungsaktivitäten. Kostenlos, ohne Anmeldung.